

[de]



Dieses Beiblatt beschreibt erweiterte Reglermenüs in Bezug auf eine deutsche Richtlinie. Das Beiblatt gilt deshalb nur für Deutschland.

[fl]



Deze bijlage beschrijft aanvullende regelaarmenu's in relatie tot een Duitse richtlijn. De bijlage geldt daarom alleen voor Duitsland.

[fr]



La présente fiche jointe décrit les menus de réglages avancés par rapport à une directive allemande. La fiche jointe est donc uniquement valable pour l'Allemagne.

[it]



Questo supplemento descrive i menu del termoregolatore che sono stati ampliati con riferimento a una direttiva tedesca. Pertanto il supplemento ha validità solo in Germania.

[nl]



Deze bijlage beschrijft aanvullende regelaarmenu's in relatie tot een Duitse richtlijn. De bijlage geldt daarom alleen voor Duitsland.

1 Anzeige der Verbrauchswerte in Bezug auf die Förderrichtlinie zur „Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen“ (BEG EM)

Die angezeigten Energieverbräuche, Wärmemengen und Geräteeffizienz (nachfolgend „Verbrauchswerte“) werden aus gerätespezifischen Daten und Messwerten berechnet. Die angezeigten Verbrauchswerte stellen dabei lediglich eine Abschätzung dar (Interpolation).

Im realen Betrieb beeinflussen viele verschiedene Faktoren den Energieverbrauch. Die konkreten Verbrauchswerte werden u.a. beeinflusst durch:

- Installation/Ausführung der Heizungsanlage
- Nutzerverhalten
- saisonale Umweltbedingungen
- verwendete Komponenten

Die angezeigten Verbrauchswerte beziehen sich ausschließlich auf das Heizgerät. Verbrauchswerte von weiteren Komponenten der gesamten Heizungsanlage (komplettes Heizsystem mit all seinen dazugehörigen Komponenten), wie z. B. externe Heizpumpen oder Ventile, bleiben unberücksichtigt. Die Abweichungen zwischen den angezeigten und den tatsächlichen Verbrauchswerten können im realen Betrieb damit unter Umständen erheblich sein.

Die Darstellung der Verbrauchswerte dient dazu, dem Betreiber über die Zeit (Tages-, Wochen- oder Monatsvergleich) einen relativen Vergleich des Energieverbrauchs zu ermöglichen. Darüber hinaus können auch Mehr- oder Minderverbräuche ermittelt werden. Eine Nutzung für verbindliche Abrechnungszwecke ist nicht möglich.



2 Neue Menüebenen



Je nach Heizungsanlage und installierten Komponenten werden nicht alle neuen Menüebenen angezeigt.

Für die Anzeige der Werte gelten folgende Einheiten:

- Energieverbrauch: Kilowattstunden (kWh)
- Energieeffizienz: Prozent (%)
- Arbeitszahl: dimensionsloser Wert ohne Einheit

Der Energieverbrauch für Gas und die Energieeffizienz sind auf Brennwert bezogen.

Info > Systeminformationen

- Energieverbrauch
 - 24h: Gas Heizung
 - 24h: Strom Heizung
 - 24h: Gas Warmwasser
 - 24h: Strom Warmwasser
 - 30d: Gas Heizung
 - 24h: Strom Lüftung
 - 24h: Strom Lüftung
 - 30d: Strom Heizung
 - 30d: Gas Warmwasser
 - 30d: Strom Warmwasser
 - 30d: Strom Lüftung
 - 30d: Strom Lüftung

Info

- Energieverbrauch
 - Gas
 - Gesamt (kWh)
 - Heizen (kWh)
 - Warmwasser (kWh)
 - Strom
 - Gesamt (kWh)
 - Heizen (kWh)
 - Warmwasser (kWh)
- Abgegebene Energie
 - Gesamt (kWh)
 - Heizen (kWh)
 - Warmwasser (kWh)
- Energieeffizienz
 - Gesamt
 - Heizen
 - Warmwasser
- Hybridsystem
 - Energieverbrauch
 - Gesamt (kWh)
 - Heizen (kWh)
 - Warmwasser (kWh)
 - Abgegebene Energie
 - Gesamt (kWh)
 - Heizen (kWh)
 - Warmwasser (kWh)
 - Arbeitszahl Wärmepumpe
 - Gesamt
 - Heizen
 - Warmwasser

3 Kodierschalter bei MU 100/EM100 einstellen



Die neue Software OF04.05 unterstützt die Energie- und Effizienzberechnung nach der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG).

- Für Energie- und Effizienzberechnung Kodierung 10 einstellen.

Kodierschalter mit Betriebsanzeige des Moduls und Zustandsanzeige der angeschlossenen Wärmeerzeuger oder Module:

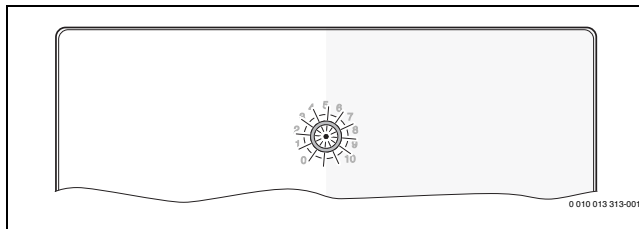


Bild 1 Kodierschalter mit Zustandsanzeige des Moduls und Zustandsanzeige der angeschlossenen Wärmeerzeuger oder Module

Kodierung	Funktion des Moduls						
	Ansteuerung 2. Magnetventil	Ausgang Störung	Vorlauftemperaturregelung des Wärmeerzeugers (0-10 V)	Leistungssteuerung des Wärmeerzeugers (0-10 V)	Pumpenregelung über 0-10 V	Pumpenregelung über PWM-Signal	Effizienz- und Effizienzberechnung
0 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
1	●	●	●	-	●	-	-
2	●	●	●	-	-	●	-
3 ²⁾	●	●	●	-	-	-	-
4 ²⁾	●	●	-	●	-	-	-
5	●	●	-	-	-	-	-
6 – 9 ³⁾	-	-	-	-	-	-	-
10 ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	●

1) Aus (Lieferzustand)

2) Für einfache Systeme, die mit den Standardeinstellungen arbeiten, ist in den Stellungen 3 und 4 kein Regler CW 400/RC310 notwendig. Dieser ist optional.

3) Ungenutzt

4) Es können zwei MU 100/EM100 gleichzeitig in der Anlage eingesetzt werden (eines davon mit Kodierung 10, das zweite mit Kodierung 1 – 5).

Tab. 1 Kodierung und Funktion

